

NEWSPAPER

ZUM JAHRESENDE - DIE NACHRICHTEN VON LÄBEPLUS - IHRE SOZIALFIRMA DER STIFTUNG BILD

WWW.LAEBEPLUS.CH

9015 ST. GALLEN

DEZEMBER 2024

ABSCHIED

Über 11 Jahre war sie mit dabei und mitten drin. Caroline Dragic Spricht über ihre Zeit bei läbeplus.

> Seite 4

EINE FRAGE STEHT IM RAUM

«Können wir als Arbeitsintegrationsfirma auch qualitativ gute Arbeit leisten?»

Reto Kühni, Leiter Hauswartung und Garten:

«Ja, können wir!»

Unser Hauswartungsteam setzt sich täglich dafür ein, dass die Leute gerne nach Hause komme.

Wir sind stolz, dass läbeplus im ersten Arbeitsmarkt tätig ist.

> Seite 5

«Wie ein hebräisches Buch»

Vorstandspräsident Richard Haueis blickt zurück auf die letzten Jahrzehnte mit läbeplus.



Als abtretender Präsident darf ich auf rund 16 Jahre läbeplus zurückschauen. Das Gründungsteam um Joe Schmidmeister hatte eine Vision; diese Vision war gross und schön. Man wollte Menschen Schutz und Arbeit geben, Lebenssinn vermitteln durch Arbeit und Betreuung, eben «mehr als Arbeit», wie der Slogan seit Beginn lautet.

> Seite 3

Interviews

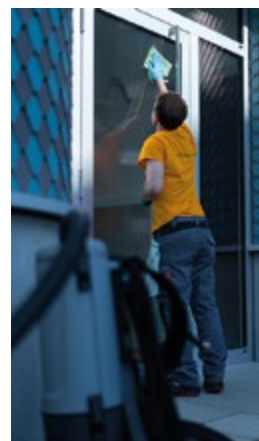
«Dank läbeplus auf neuen Wegen»

Lionello Benedetti, 53, verheiratet und Vater von 2 Kindern erzählt von Arbeitslosigkeit, neuem Job und Familie. Eine Erfolgsgeschichte, die läbeplus miterleben durfte. > Seite 8

«Von der Flucht zur Chance»

Hanna Movchan, 34, Mutter zweier Kinder, flüchtete vor dem Krieg in der Ukraine. Sie spricht über ihre Erfahrung mit läbeplus und was ihr hier gefällt. > Seite 9

Ausbildung



Im August 2024 wandte sich Alen Michael Kutschmann (20) mit einer grossen Frage an uns:

Kann ich bei läbeplus eine Lehre als Praktiker Reinigungstechnik EBA starten? > Seite 6



DANKBARKEIT

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem Advent beginnt für mich eine besondere Zeit – eine Zeit der Besinnung und Dankbarkeit. Und genau diese Dankbarkeit möchte ich mit Ihnen teilen.

Ich bin ausserordentlich **dankbar für unsere grossartigen und engagierten Mitarbeitenden**, die mit Herz und Hingabe unsere Arbeit erst möglich machen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Menschen bei läbeplus wertvolle Perspektiven erhalten.

Ein besonderer Grund zur Freude sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in diesem Jahr den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt geschafft haben. **Ihre Erfolgsgeschichten sind für uns alle eine grosse Ermutigung!**

Ein grosses **Dankeschön** geht auch an unsere **Kunden**. Ihre Aufträge ermöglichen es uns, unsere Taglohnmitarbeiter in sinnvolle und wertvolle Arbeit einzubinden. Dieses Zusammenspiel von **Unterstützung, Einsatz und gegenseitigem Vertrauen** erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit.

In allem durften wir Gottes Bewahrung erleben. Mit dieser Zuversicht und der Vorfreude auf Weihnachten blicke ich auf die kommenden Wochen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit voller Hoffnung und Freude.



Herzlichst,

Tilo Rau

Tilo Rau | Geschäftsführer

EIN WORT VON RICHARD HAUEIS



Richard Haueis
Präsident Vorstand

Das Leben ist wie ein hebräisches Buch. Es muss von hinten nach vorne gelesen werden. Wenn ich auf die letzten Jahre oder Jahrzehnte zurückblicke, was sehe ich da?

Wofür kann ich dankbar sein, was hat sich von meinen Träumen und Lebensvisionen erfüllt, und was nicht?

Als abtretender Präsident darf ich auf rund 16 Jahre läbeplus zurückschauen. **Das Gründungsteam um Joe Schmidmeister hatte eine Vision; diese Vision war gross und schön.** Man wollte Menschen Schutz und Arbeit geben, Lebenssinn vermitteln durch Arbeit und Betreuung, eben *«mehr als Arbeit»*, wie der Slogan seit Beginn lautet.

Mich hat diese Idee von Anfang an eingenommen, als Joe mir davon erzählte. Und so kam es, dass ich ab 2008 Teil des externen Teams sein durfte. Das war sehr spannend und auch herausfordernd, weil ich kurz darauf auch meine Selbstständigkeit in Angriff nahm. Ich habe versucht meine Erfahrung im Vertrieb und auch meine geistlichen Erfahrungen einzubringen. **Ich sehe, dass eine gute Frucht entstanden ist.** Im Jahr 2022 erfolgte die Stabsübergabe von Joe an Tilo Rau und viele Mitstreiter der ersten Stunde sind nicht mehr Teil des Teams. Auch für mich heisst es nun dankbar Abschied zu nehmen,

da ich nicht mehr im Raum St. Gallen wohne und auch bereits im Pensionsalter bin.

Nein, nicht alles ist so geworden wie erträumt und gewünscht. Der Start und die ersten Jahre waren beschwerlich. Es fehlte an Geld und gute Ressourcen waren rar. Wieso kann ein Werk, das im Glauben und mit bester Hoffnung gestartet wird, nicht problemloser laufen? Das fragten wir uns oftmals, aber nicht hoffnungslos. Und so zeigt sich wieder einmal: Gott arbeitet nicht mit uns, weil wir die Besten sind, sondern weil wir immer wieder unser Vertrauen auf Ihn setzen.

Was sich mit läbeplus aber erfüllt hat, sind die Begegnungen mit Menschen: Hunderte Mitarbeiter kamen und gingen auch wieder, erlebten eine Zeit mit uns, und viele hatten dank Anstellung als Tagelöhner (wie wir die temporären Mitarbeiter nennen) das nötige Sprungbrett, um eine Festanstellung zu finden.

Sie kamen mit läbeplus unvermeidlich mit unserem Glauben an Jesus Christus in Kontakt. Eine genaue Statistik führten wir nicht, aber bestimmt sind einzelne Biografien dadurch auch zum Guten verändert worden.

So blicke ich zurück und darf sagen, dass auch mein Leben mit läbeplus bereichert worden ist. Ich denke dabei an 1. Kor. 3.9. *«Wir sind Gottes Mitarbeiter, ihr aber seid Gottes Ackerland und sein Bauwerk»*. So bin ich meinem Gott einfach dankbar für diese Jahre.

Der neuen Generation wünsche ich, dass sie aus der Vergangenheit lernen und das Vermächtnis der ersten Generation weitertragen kann. Hier lassen wir euch im Vertrauen freie Hand und wünschen Gottes Segen dazu.

Möge läbeplus noch viele Jahre Reich-Gottes-Arbeit tun und Menschen durch praktisches Dienen segnend begleiten.

CAROLINE DRAGIC: UNSERE LEITERIN ADMINISTRATION VERABSCHIEDET SICH

Ende April 2025 gehe ich nach vielen engagierten Jahren in den wohlverdienten Ruhestand! Nachdem ich drei Jahre lang über das normale Rentenalter hinaus gearbeitet habe, habe ich mich entschieden, läbeplus mit 67 zu verlassen.

Ich gehe einerseits mit einem weinenden und andererseits mit einem lachenden Auge. Die Mitarbeit bei läbeplus hat mir sehr **viel Spass und Freude** gemacht. Ich fühlte mich sehr wohl, sowohl in meinem Büro-Team als auch mit den Taglohnmitarbeitern. Ich habe mich mit viel Elan und mit ganzem Herzen für das Wohlergehen von läbeplus engagiert. Nun steht ein neuer Lebensabschnitt vor mir, in dem ich auch etwas anderes tun will.

Die **elfeinhalb Jahre bei läbeplus** waren für mich eine wertvolle Zeit und ich habe sie genossen. Aus dem geschäftlichen Miteinander haben sich auch einige grossartige Freundschaften entwickelt.

Zuerst habe ich von Juli bis Dezember 2013 ein Praktikum bei läbeplus absolviert. Für Joe Schmidmeister, dem Gründer von läbeplus, war es schnell klar, dass ich die richtige Mitarbeiterin für sein Team bin. So hat er mir ab 1.1.2014 eine Festanstellung als Sachbearbeiterin im Innendienst mit einem Pensum von 40 % angeboten. Nur einige Monate später, d.h. ab dem 1.7.2014 wurde mein Pensum auf 80 % erhöht und das ist bis heute so geblieben.

Inzwischen bin ich zur Leiterin der Administration aufgestiegen. Die Zeiten waren nicht immer einfach. Oftmals mussten wir mit Liquiditätsproblemen kämpfen. Inzwischen hat läbeplus jedoch eine gute Stabilität erreicht. Ich habe den Eindruck, dass ich und meine Arbeit sowohl intern als auch von der Kundschaft sehr geschätzt wurde. Man hat mir mehrmals vermittelt, dass ich **der ruhende Pol von läbeplus** sei. Ein solches Echo freut mich sehr!

Nun hat die Geschäftsleitung von läbeplus für mich eine Nachfolgerin, Frau Daniela Wettstein, gefunden. Ich wünsche ihr jetzt schon **viel Erfolg und Freude** bei ihrer neuen Aufgabe. Mir liegt es sehr am Herzen, dass es läbeplus weiterhin gut geht und die Firma sich weiterentwickelt!

Nochmals herzlichen Dank an läbeplus, dass ihr an mich geglaubt habt und mir geholfen habt, in meiner Rolle erfolgreich zu sein! Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit!



Caroline Dragic | Leiterin Administration

RETO KÜHNIS WEG MIT LÄBEPLUS

Ich begann am 15.11.2011 bei läbeplus als Taglohnmitarbeiter im Winterdienst zu arbeiten, weil ich damals arbeitslos war. Zu dieser Zeit befand ich mich auch noch in der Ausbildung zum Hauswart.

Bald gab mir der Gründer von läbeplus, Joe Schmidmeister, die Möglichkeit, den Bereich Hauswartungen aufzubauen. Zu Beginn hatten wir nur einen Hauswartungsvertrag (Danke an Jonas Weinhold). Der Bereich Hauswartungen ist aber während vieler Jahre kontinuierlich gewachsen. Ich möchte mich bei euch, liebe Leserinnen und Leser, herzlich für euer Vertrauen in uns bedanken.

Wie schon am Anfang gibt es auch heute noch Menschen, die bezweifeln, dass wir als Arbeitsintegrationsfirma auch qualitativ gute Arbeit leisten können.

Meine Antwort ist: **Ja, können wir!** Unser Hauswartungsteam setzt sich täglich dafür ein, dass die Leute gerne nach Hause kommen. Wir sind stolz, dass läbeplus im ersten Arbeitsmarkt tätig ist und zu 98 Prozent selbsttragend ist. Gerade darin besteht unsere tägliche Herausforderung.

Wir arbeiten zusammen mit unseren Taglohnmitarbeitern, die mit einem Bein im zweiten und einem Bein im ersten Arbeitsmarkt stehen und fördern sie auch noch. **Letztes Jahr durften 28 Taglohnmitarbeiter eine Festanstellung finden.**

«Dafür lohnt es sich, jeden Tag die Hosen anzuziehen und Vollgas zu geben.»

Liebe Leserinnen und Leser, nun wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit.

Ich möchte dazu noch einen Gedanken einbringen. Ich greife dazu eine Stelle aus der Bibel auf, die von Menschen handelt, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens standen:



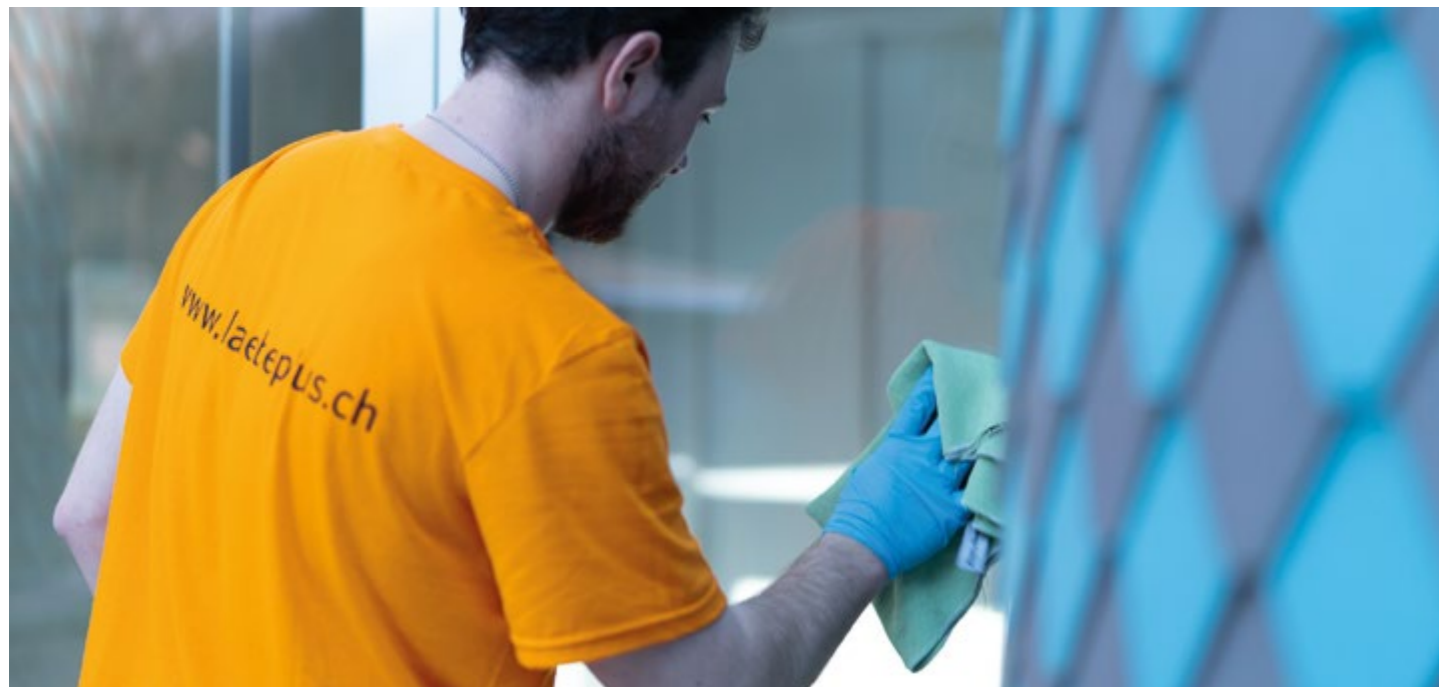
Reto Kühni | Leiter Hauswartung & Garten

Die Hirten auf dem Felde.

Die Hirten lebten da, wo es nach Schafen und Ziegen roch, möglicherweise konnten sie nicht lesen und schreiben und zu dieser Zeit gehörten sie zu den sozial Schwächergestellten. Gerade zu solchen kam damals der Engel und verkündete die frohe Botschaft von der Geburt von Jesus Christus.

Der Engel ging nicht zu Königen und den gebildeten und vornehmen Leuten. Die Hirten überlegten nicht lange und schauten selber, ob das mit der Geburt des Messias auch wahr sei. Wahrscheinlich gingen sie im Wissen, dass in ihrer Abwesenheit ein wildes Tier oder ein Räuber die unbewachten Schafe töten oder stehlen könnte. Doch es war es ihnen trotzdem wert, dieses Risiko einzugehen.

Wir bei läbeplus sind bereit, auch solche Risiken einzugehen. Und wir freuen uns auf Menschen, die das ebenso sehen. **Was ist es uns wert, auf dem Weg zu dem versprochenen Retter ewiges Leben, Frieden, Liebe im Überfluss und Versöhnung zu finden?**



VORLEHRE BEI LÄBEPLUS: EIN SCHRITT IN RICHTUNG ZUKUNFT

Ein Bericht von Tilo Rau, Geschäftsführer läbeplus.

Im August 2024 wandte sich Alen Michael Kutschmann (20) mit einer grossen Frage an uns: **Kann ich bei läbeplus eine Lehre als Praktiker Reinigungstechnik EBA starten?** Er hörte von uns durch einen Jugendfreund, den wir vor zwei Jahren erfolgreich unterstützt hatten, seine Lehre abzuschliessen.

Um eine Lösung für Alen zu finden, habe ich mich mit Reto Kühni, unserem Bereichsleiter Hauswartung, zusammengesetzt. Nach einem Schnuppereinsatz sowie Abklärungen bei der Sozialversicherungsanstalt (SVA St. Gallen) und beim Amt für Berufsbildung haben wir gemeinsam entschieden, Alen bis zum Sommer 2025 ein Praktikum anzubieten. Danach könnte er – bei erfolgreichem Verlauf – im August 2025 die EBA-Lehre bei uns starten.

Zusätzlich wurden weitere Abklärungen mit dem Rechtsdienst der Zentralen Paritätischen Kommission für die Reinigungsbranche, dem Integrationsberater der SVA und der Gewerblichen Berufsschule in St. Gallen getroffen. **Das Ergebnis:** Alen kann bei uns eine Vorlehre beginnen.

Die Vorlehre ist ein ideales Angebot, das Theorie und Praxis kombiniert. Während seiner Zeit bei läbeplus wird Alen erste Erfahrungen im Bereich Reinigungstechnik sammeln können und sich schrittweise an die Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes gewöhnen. Ein Schultag pro Woche an der Gewerblichen Berufsschule in St. Gallen hilft ihm, sein Schulwissen aufzufrischen und einen Vorsprung für die spätere Berufsschule in Olten zu erarbeiten. Dies erhöht seine Chancen auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss erheblich.

Wir freuen uns sehr, Alen auf seinem Weg zu begleiten, und sind zuversichtlich, dass er im Sommer 2025 mit der Ausbildung zum Praktiker Reinigungstechnik EBA unter der Leitung von Herrn Reto Kühni, eidg. dipl. Hauswart, bei läbeplus durchstarten wird.

«Gemeinsam gestalten wir Zukunft!»



INTERVIEW MIT LIONELLO BENEDETTI



Lionello Benedetti
Ehemaliger Mitarbeiter

Wer bist du, woher kommst du?

Ich bin Lionello Benedetti, 53 Jahr alt, verheiratet und Vater von 2 Kindern (14/10) und wohne in St. Gallen. Meine Eltern kommen ursprünglich aus Italien. Ich bin in Balzerswil (TG) als Ältester von 6 Geschwistern aufgewachsen. Ich habe Maschinenzeichner gelernt, eine Maurer-Zusatzlehre (nicht ganz abgeschlossen) gemacht und in diversen Jobs in Maschinenfabriken gearbeitet.

Wie bist du zu läbeplus gekommen?

Ich habe festgestellt, dass mir die Arbeit als Hauswart (drinnen wie draussen) liegt und habe dort noch eine Ausbildung gemacht. Im Dezember 2023 wurde ich arbeitslos. Seither habe ich über 100 Bewerbungen geschrieben. Ich bekomme bis heute Angebote zu Vorstellungsgesprächen.

Durch meinen Nachbar Manuel lernte ich läbeplus kennen und konnte dort im Juli 2024 als Mitarbeiter im Stundenlohn einsteigen. Ich durfte beispielsweise beim Marktplatz in

St. Gallen die Stadtbusse der VSBG wegen einer Baustelle auf- und abbügeln. Das machte extrem Spass, es war immer etwas los.

Dann bist du jetzt ein richtiger «Bügler»?

Wegen dem Aufbügeln? Genau! Das war natürlich nur ein befristeter Einsatz. Aber bei läbeplus habe ich dann mit Reto Kühni zusammen Gartenarbeiten (Rasen mähen, Hecken schneiden) gemacht und in der Hauswartung sowie beim Zügeln mitgeholfen. Das hat mir enorm gutgetan. Während der Zeit beim RAV war ich «etwas eingerostet». Ich liebe es, wenn etwas läuft.

Bist du immer noch bei läbeplus?

Nein, seit kurzem darf ich bei Bischof Hauswartungen in Romanshorn 80% als Hauswart arbeiten. Das ist super. Zudem arbeite ich bei der Pensionskasse der Stadt St. Gallen für 4 Liegenschaften – wo ich auch wohne – mit einem 15%-Pensum als Hauswart. Meine Frau arbeitet ebenfalls, was dank cleverem Zeitmanagement gut aufgeht.

Wie hast du es erlebt bei läbeplus?

Wunderbare Atmosphäre, tolle Zusammenarbeit, die Mitarbeiter und Bereichsleiter freundlich, interessiert. Ich kann es nur wärmstens empfehlen. Läbeplus hat in der Stadt St. Gallen einen guten Ruf.

Was machst du privat, was sind deine Hobbies?

Sport, Schwimmen, Angeln, Wandern; ich liebe alles, was fernbedient werden kann und lärmt, sei es am Boden oder in der Luft... Die Tochter ins Geräteturnen begleiten oder gar mitleiten. Ich bin ein Familienmensch.

Vielen Dank Lio für das Gespräch.

INTERVIEW MIT HANNA MOVCHAN



Hanna Movchan
Temporäre Mitarbeiterin

Wer bist du, woher kommst du?

Ich bin Hanna Movchan, 34 Jahre alt, und stamme aus der Zentralukraine (also dem Landesinnern der Ukraine). Ich bin wegen des Krieges mit meinen 2 Kindern (Sohn 7, Tochter 12) in die Schweiz geflüchtet.

Zuerst durfte ich in der Kirche Bild Zuflucht finden und dann eine Wohnung in St. Gallen beziehen. Ich habe Buchhaltung und Wirtschaft studiert. Unter anderem habe ich in einem Zirkus beim Bestellwesen und im Verkauf mitgearbeitet.

Wie bist du zu läbeplus gekommen?

Läbeplus reinigt auch die Kirche Bild, die mein erstes Zuhause hier war. Und ich wollte arbeiten. Tilo Rau bestand aber darauf, dass ich gut Deutsch lerne. Als ich dann im Deutsch «durchstartete» bzw. Fortschritte erzielte, konnte läbeplus offenbar nicht mehr auf mich verzichten.

Ich durfte mir durch mehrere Kurse Fachwissen aneignen. Derzeit bin ich als temporäre Arbeitskraft bei 6 Objekten (Unterhaltsreinigung, Reinigung in der Kirche, Büroreinigung) im Einsatz. Je mehr Aufträge man mir gibt, desto höher fällt auch mein Lohn aus.

»Ganz unter uns«, wie gefällt es dir bei läbeplus?

Gute Chefs (Beni, Robert), nette Mitarbeiter, freundliche Atmosphäre. Es gefällt mir gut.

Was sind Deine Hobbies?

Velofahren, Joggen, Tanzen (Salsa), Torten, Süßigkeiten kreieren (Kurs besucht), Kosmetik (Nagelbehandlung). Ich liebe es Neues zu lernen und auszuprobieren.

Vielen Dank Hanna für das Gespräch.

«DU SOLLST DEINEN NÄCHSTEN LIEBEN WIE DICH SELBST.» Die Bibel: Markus 12,31

Bei läbeplus, einer nach christlichen Werten geführten Sozialfirma, die im ersten Arbeitsmarkt tätig ist, haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Wertschätzung der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch einzigartig geschaffen wurde und wertvoll ist.

Deshalb haben wir uns vorgenommen, uns im täglichen Umgang miteinander zu respektieren und zu fördern:

- **Persönliche Anerkennung:** Die Leistungen und die individuelle Entwicklung jedes Einzelnen werden wertgeschätzt. Erfolg und Einsatz werden gefeiert und kleine Erfolge ebenso anerkannt wie grosse.
- **Gemeinschaft und Unterstützung:** Die Gemeinschaft innerhalb des Teams wird gepflegt. Die persönliche und berufliche Entwicklung wird mit gezielten Massnahmen unterstützt.
- **Entwicklungsmöglichkeiten:** Training «on the Job», Kurse und persönliche Begleitung fördern die individuelle Entwicklung und die berufliche Qualifikation. Den Mitarbeitenden wird aufgezeigt, wie und wo sie in ihr Potenzial investieren können.
- **Ethik und Sinnhaftigkeit:** Die christliche Grundlage von läbeplus betont Werte wie Nächstenliebe und Integrität. Mitarbeitende finden einen tieferen Sinn in ihrer Arbeit, weil diese darauf abzielt, anderen zu helfen oder einen positiven sozialen Beitrag zu leisten.
- **Offene Kommunikation:** Feedback-Kultur, Dialog und Transparenz sind zentrale Elemente. In einer wertschätzenden Kultur ist es wichtig, dass die Stimmen aller gehört werden und sowohl Ideen wie auch Bedenken ernst genommen werden.

Wir bei läbeplus setzen uns das Ziel, dass sich Mitarbeitende sowohl beruflich als auch persönlich entfalten können. In einem Umfeld der Wertschätzung wird nicht nur das Arbeitsklima positiv beeinflusst, sondern auch die Motivation und das Engagement der Mitarbeitenden gefördert.

Von Tilo Rau, Geschäftsführer



IHRE SPENDE MACHT EINEN UNTERSCHIED. WIR DANKEN ALLEN, DIE UNS DIESES JAHR UNTERSTÜTZT HABEN. DADURCH KÖNNEN WIR WEITERHIN BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATION ANBIETEN.

Bemerkung: läbeplus ist mit der Register Nr. 62287 im Verzeichnis der steuerbefreiten Institutionen eingetragen. Als Verein mit gemeinnütziger Zweckverfolgung ist läbeplus gemäss Art. 80 Abs. 1 Bst. g StG und Art. 56 Bst. g DBG von der Gewinn- und Kapitalsteuernpflicht befreit. Zuwendungen von juristischen Personen können bis zur Höchstbegrenzung auf 20% des Reingewinns steuerlich

in Abzug gebracht werden. Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Kanton St. Gallen können freiwillige Leistungen, soweit die Leistungen im Jahr 100 Franken über-treffen, höchstens jedoch 20% der Nettoeinkünfte, steuerlich in Abzug bringen.

Gestaltung und Satz: Studio Rüegg, Güterbahnhofstrasse 7, 9000 St. Gallen

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH32 3080 8007 7420 7996 1
Läbeplus
Piccardstrasse 18
9015 St. Gallen

Referenz
00 00000 00000 00000 00010 00007

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH32 3080 8007 7420 7996 1
Läbeplus
Piccardstrasse 18
9015 St. Gallen

Referenz
00 00000 00000 00000 00010 00007

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

┌

└

läbeplus
Mehr als Arbeit.

läbeplus

Mehr als Arbeit.

JETZT ANRUFEN!
071 310 00 04

UMZÜGE



RÄUMUNGEN



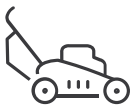
ENTSORGUNG



RÜCKBAU



GARTENUNTERHALT



HAUSWARTUNG



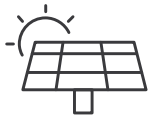
UNTERHALTSREINIGUNG



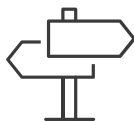
SPEZIALREINIGUNG



SOLARREINIGUNG



JOB COACHING



PERSONALVERLEIH



WINTERDIENST



läbeplus
Berufliche und Soziale Integration
Piccardstrasse 18 / 9015 St. Gallen
Telefon 071 310 00 04
kontakt@laebeplus.ch

www.laebepus.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

